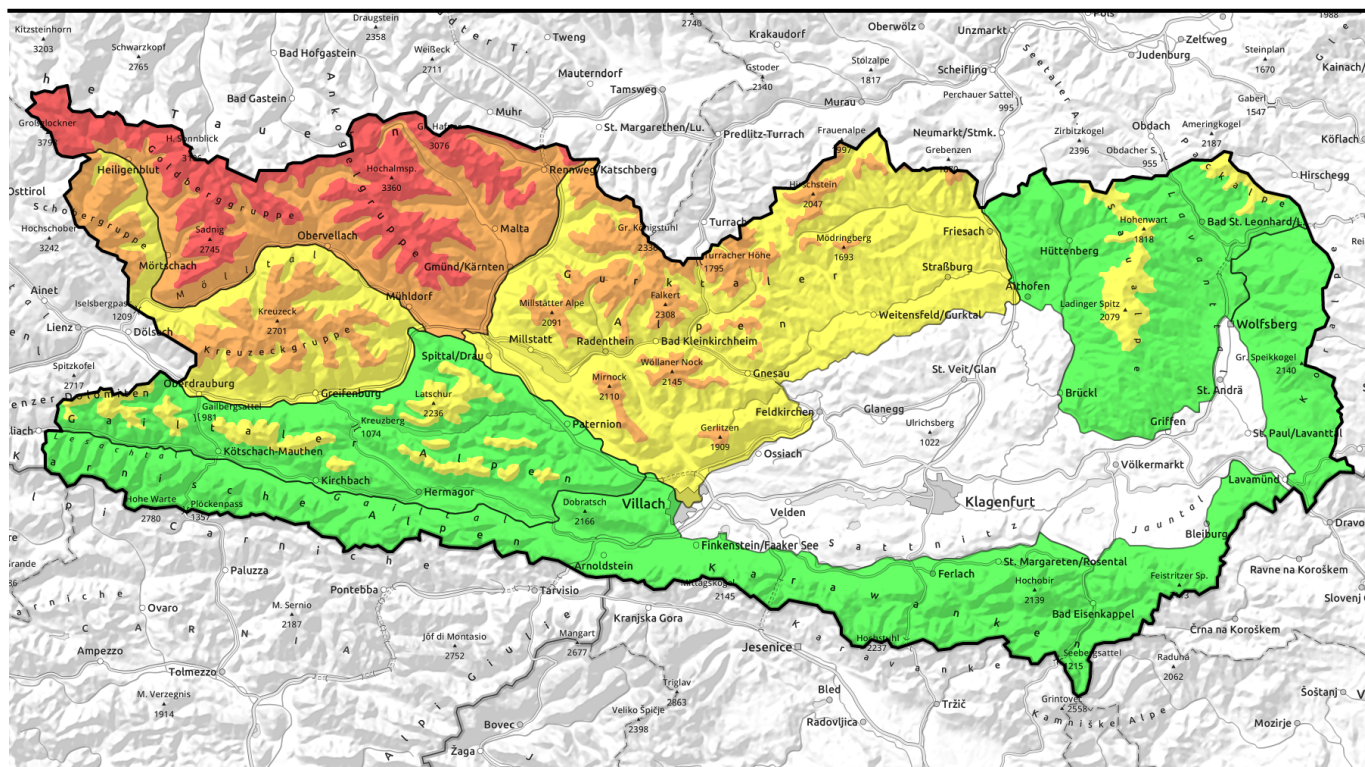


**03.02.2022**

## Triebschnee ist das Hauptproblem



Waldgrenze

Glocknergruppe, Ankogelgruppe



Waldgrenze

Schobergruppe, Kreuzkogelgruppe, Nockberge, Gurktaler Alpen



Waldgrenze

Saualpe, Packalpe, Gailtaler Alpen Mitte, Gailtaler Alpen West, Lienzer Dolomiten



Koralpe, Karawanken Ost, Karawanken Mitte, Karawanken West, Villacher Alpe, Karnische Alpen Ost, Karnische Alpen Mitte, Karnische Alpen West



### Lawinenprobleme



Neuschnee



Triebschnee



Altschnee



Nassschnee



Gleitschnee



Günstig

### Gefahrenstufen



1

gering



2

mäßig



3

erheblich



4

groß



5

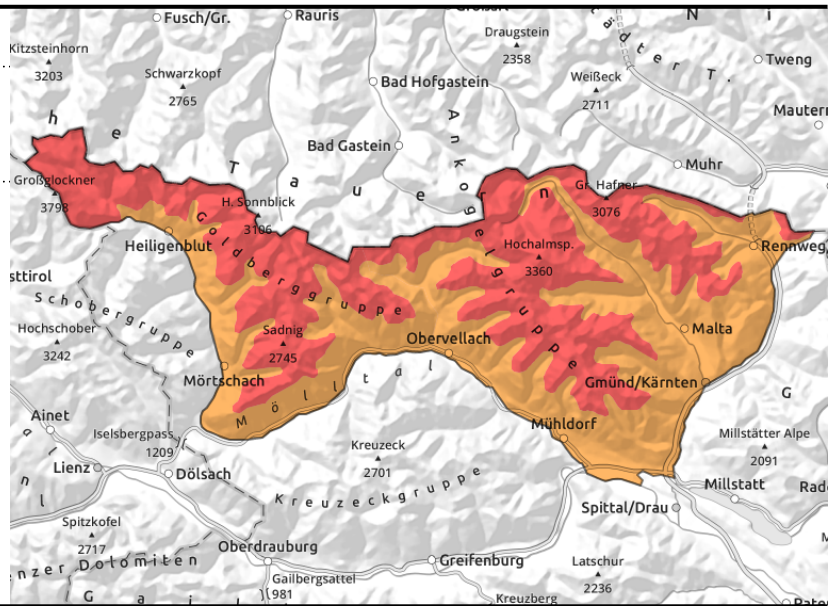
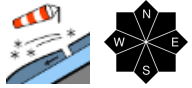
sehr groß

### Exposition



**03.02.2022****Glocknergruppe, Ankogelgruppe**

Waldgrenze

**Triebschneeproblem sorgt noch für große Lawinengefahr**

Die Lawinengefahr wird oberhalb der Waldgrenze mit GROSS, darunter mit ERHEBLICH beurteilt. Stürmischer Wind und größere Neuschneemengen haben für umfangreiche und große Triebschneeablagerungen gesorgt welche durch eine geringe Zusatzbelastung sehr wahrscheinlich leicht ausgelöst werden können. Die Lawinen können dabei auch groß werden. Mit den etwas steigenden Temperaturen wird sich die Schneedecke zu setzen beginnen, was eine zusätzlich Belastung der Schneedecke bedeutet und spontane Lawinen sehr wahrscheinlich macht.

**Schneedeckenaufbau**

Seit Montag vielen verbreitet 50 cm, örtlich auch bis zu 70 cm Neuschnee. Der stürmische Wind aus Nord bis Nordwest hat den Neuschnee umfangreich verfrachtet und in Mulden und Rinnen haben sich große Triebschneeablagerungen gebildet. Die während der einzelnen Windphasen entstandenen Triebschneesichten haben untereinander eine schlechte Verbindung. In der harten Altschneedecke sind örtlich auch aufbauende umgewandelte Schichten zu finden.

**Wetter**

Die starke bis stürmische Nordwestströmung bleibt und erhalten und nach den Schneefällen in den nördlichen Landesteilen am Mittwoch liegt Kärnten wieder einmal auf der trockenen Seite. Am Donnerstag zeigt sich in den südlichen Gruppen immer wieder die Sonne zwischen den durchziehenden ausgedehnten Wolkenfeldern. Entlang des Tauernhauptkammes bleibt es trüb und am Vormittag kann es auch noch leicht schneien. Der Wind aus West bis Nordwest wird schwächer und die Temperaturen steigen an und liegen in 1000 m um +7 Grad, in 2000 m um -3 Grad und in 3000 m um -6 Grad.

Am Freitag dreht der Wind auf Südwest und wird noch etwas schwächer. Die Temperaturen steigen weiter. Meist ist es den ganzen Tag freundlich, nur im Süden stauen sich etwas länger dichtere Wolken.

**Tendenz**

Die Lawinensituation bleibt im freien Gelände auch am Freitag noch angespannt.

**Lawinenprobleme**

Neuschnee

Triebschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

**Gefahrenstufen**

1

2

3

4

5

gering

mäßig

erheblich

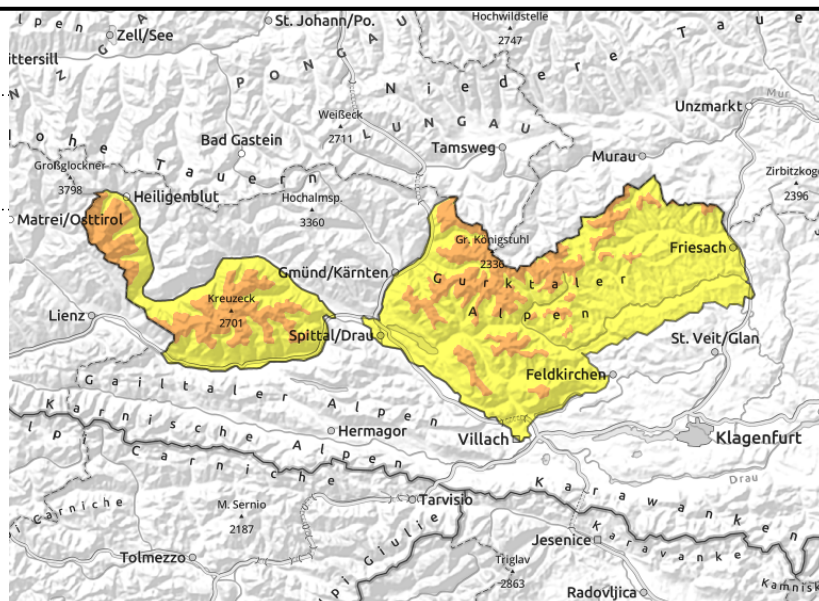
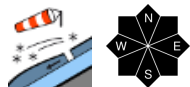
groß

sehr groß

**Exposition**

**03.02.2022****Schoberggruppe, Kreuzeckgruppe, Nockberge, Gurktaler Alpen**

Waldgrenze

**Störanfälliger Triebschnee**

Die Lawinengefahr wird oberhalb der Waldgrenze mit **ERHEBLICH**, darunter mit **MÄSSIG** beurteilt. Leicht zu störende Triebschneeablagerungen liegen in Mulden, Rinnen und hinter Geländekanten. Eine Lawinenauslösung ist hier bereits durch eine geringe Zusatzbelastung möglich.

**Schneedeckenaufbau**

Bis zu 30 cm Neuschnee ist seit Wochenbeginn gefallen. Der starke bis stürmische Nordwestwind hat dabei für umfangreiche Triebschneeablagerungen gesorgt. Mit nur langsam schwächer werdenden Wind werden immer wieder frische Triebschneeablagerungen gebildet. Die Triebschneeablagerungen liegen auf einer kompakten Altschneedecke in der aber auch aufbauend umgewandelte Schichten zu finden sind.

**Wetter**

Die starke bis stürmische Nordwestströmung bleibt und erhalten und nach den Schneefällen in den nördlichen Landesteilen am Mittwoch liegt Kärnten wieder einmal auf der trockenen Seite. Am Donnerstag zeigt sich in den südlichen Gruppen immer wieder die Sonne zwischen den durchziehenden ausgedehnten Wolkenfeldern. Entlang des Tauernhauptkammes bleibt es trüb und am Vormittag kann es auch noch leicht schneien. Der Wind aus West bis Nordwest wird schwächer und die Temperaturen steigen an und liegen in 1000 m um +7 Grad, in 2000 m um -3 Grad und in 3000 m um -6 Grad.

Am Freitag dreht der Wind auf Südwest und wird noch etwas schwächer. Die Temperaturen steigen weiter. Meist ist es den ganzen Tag freundlich, nur im Süden stauen sich etwas länger dichtere Wolken.

**Tendenz**

Mit der Erwärmung beginnt sich die Schneedecke zu setzen.

**Lawinenprobleme**

Neuschnee

Triebschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

**Gefahrenstufen**

1

2

3

4

5

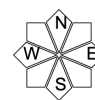
gering

mäßig

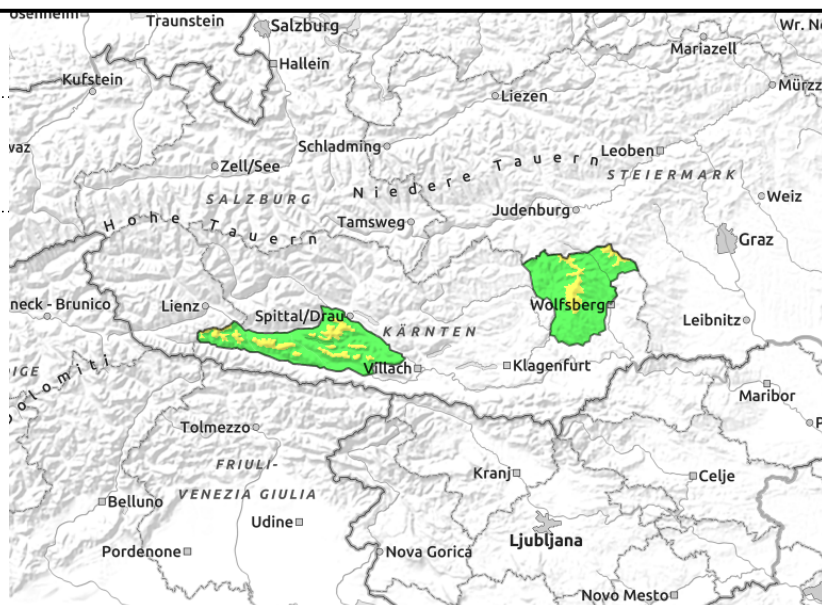
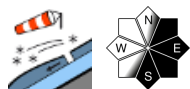
erheblich

groß

sehr groß

**Exposition**



**03.02.2022****Saualpe, Packalpe, Gailtaler Alpen Mitte, Gailtaler Alpen West, Lienzer Dolomiten**

## Frischen Tribschnee meiden

Die Lawinengefahr wird oberhalb der Waldgrenze mit MÄSSIG beurteilt. Eine Lawinenauslösung ist vereinzelt auch schon durch eine geringe Zusatzbelastung möglich.

## Schneedeckenaufbau

Es fielen 5 bis 15 cm Neuschnee welche vom starken Wind aus meist nördlicher Richtung verfrachtet wurden und frische Tribschneeablagerungen gebildet haben. Die Altschneedecke ist recht kompakt, vereinzelt sind darin noch lockere, aufbauend umgewandelte Schichten zu finden.

## Wetter

Die starke bis stürmische Nordwestströmung bleibt und erhalten und nach den Schneefällen in den nördlichen Landesteilen am Mittwoch liegt Kärnten wieder einmal auf der trockenen Seite. Am Donnerstag zeigt sich in den südlichen Gruppen immer wieder die Sonne zwischen den durchziehenden ausgedehnten Wolkenfeldern. Entlang des Tauernhauptkammes bleibt es trüb und am Vormittag kann es auch noch leicht schneien. Der Wind aus West bis Nordwest wird schwächer und die Temperaturen steigen an und liegen in 1000 m um +7 Grad, in 2000 m um -3 Grad und in 3000 m um -6 Grad.

Am Freitag dreht der Wind auf Südwest und wird noch etwas schwächer. Die Temperaturen steigen weiter. Meist ist es den ganzen Tag freundlich, nur im Süden stauen sich etwas länger dichtere Wolken.

## Tendenz

Keine wesentliche Änderung der Lawinengefahr am Freitag.

### Lawinenprobleme



### Gefahrenstufen

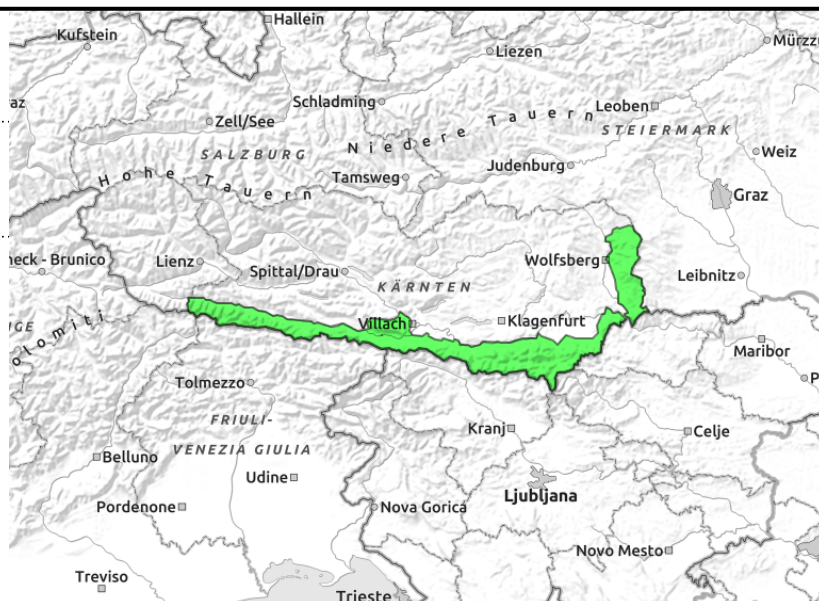
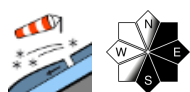


### Exposition



**03.02.2022**

Koralpe, Karawanken Ost, Karawanken Mitte,  
Karawanken West, Villacher Alpe, Karnische Alpen  
Ost, Karnische Alpen Mitte, Karnische Alpen West



## Geringe Lawinengefahr, auf kleinere Tribschneelinsen hinter Geländekanten und in Mulden achten!

Die Lawinengefahr wird mit GERING beurteilt. Starker Wind hat für abgeblasenen Geländekanten und Tribschneelinsen in den Leebereichen gesorgt.

### Schneedeckenaufbau

Einige wenige Zentimeter Neuschnee hat es am Mittwoch geschneit. Der starke Wind aus nordwestlicher Richtung sorgte dabei für frische Tribschneelinsen.

### Wetter

Die starke bis stürmische Nordwestströmung bleibt und erhalten und nach den Schneefällen in den nördlichen Landesteilen am Mittwoch liegt Kärnten wieder einmal auf der trockenen Seite. Am Donnerstag zeigt sich in den südlichen Gruppen immer wieder die Sonne zwischen den durchziehenden ausgedehnten Wolkenfeldern. Entlang des Tauernhauptkammes bleibt es trüb und am Vormittag kann es auch noch leicht schneien. Der Wind aus West bis Nordwest wird schwächer und die Temperaturen steigen an und liegen in 1000 m um +7 Grad, in 2000 m um -3 Grad und in 3000 m um -6 Grad.

Am Freitag dreht der Wind auf Südwest und wird noch etwas schwächer. Die Temperaturen steigen weiter. Meist ist es den ganzen Tag freundlich, nur im Süden stauen sich etwas länger dichtere Wolken.

### Tendenz

Keine wesentliche Änderung der Lawinengefahr.

#### Lawinenprobleme



#### Gefahrenstufen



#### Exposition

